https://geofon.gfz-potsdam.de/eqinfo/

Erdbeben weltweit vom 28.04.2023 – 04.05.2023 58 x in 10 km Tiefe:

Polen 1x (zwischen Dresden und Breslau); Türkei 5x plus 1x 46 km; Jordanien/Syrien Grenzgebiet 1x; Iran 1x; Japan 10x; Südkalifornien 2x;

https://www.merkur.de/welt/wetter-ueberschwemmungen-unwettern-italien-evakuierung-duerre-europa-extremwetter-92251853.html
4.5.2023

Unwetter überrollen Italien nach Extrem-Dürre: Hunderte Menschen müssen evakuiert werden

Italien leidet unter einer Dürre-Periode, nun treffen Unwetter Teile des Landes mit voller Wucht; und teils verheerender Auswirkung. Überschwemmung und Erdrutsche sind die Folge.

Bologna – Nachdem in weiten Teilen Südeuropas seit Wochen und Monaten eine Dürre-Periode herrscht, haben heftige Regenfälle in Italien nun zu teils dramatischen Überschwemmungen geführt. In Norditalien führte der Wassermangel zu einem historischen Niedrigstand von Seen und Flüssen; der bei Touristen beliebte Gardasee glich dabei mitunter einer Mondlandschaft, wie Bilder zeigen.

Berichten zufolge fiel in Regionen zuletzt rund 40 Prozent weniger Regen als im historischen Durchschnitt. In der Region Emilia-Romagna nahe der norditalienischen Stadt Bologna sorgten nun heftige Niederschläge für Chaos: Hunderte Menschen mussten aus ihren Häusern gerettet werden, Tausenden weiteren drohte am Mittwoch (3. Mai) die Evakuierung.

Unwetter und Überschwemmungen in Italien: Auch Erdrutsche treffen die Region

Die örtliche Feuerwehr meldete gut 400 Einsätze in den vergangenen Tagen, einige Flüsse waren über die Ufer getreten und fluteten Straßen

und Teile von Ortschaften. Auch Soldaten des italienischen Militärs mussten für die Einsätze herangezogen werden.